

IBW-BWK-Bohrpfahlwand

1. Funktionsbeschreibung

Das Skript dient der Generierung einer Bohrpfahlwand als Bauwerk parallel zu einer Achse. Das Bauwerk umfasst dabei neben der Bohrpfahlwand auch den Kopfbalken und ein Geländer.

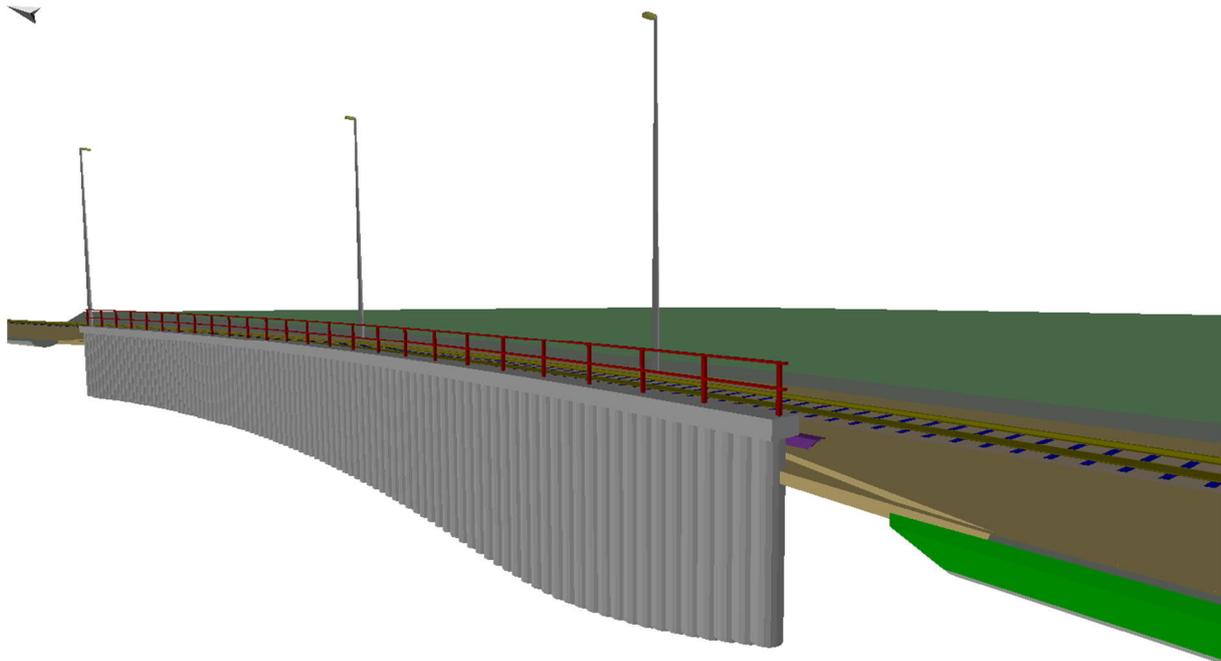


Abbildung 1: 3D-Ansicht der Bohrpfahlwand mit Stifffarben

Schienen und ggf. Schwellen sind als gesonderte Bauwerke zu erzeugen.

Es wird ein Bauwerk mit folgender Struktur erzeugt:

Bauwerksname	freier Text aus Dialog
Baugruppe 1	„Konstruktion“
Bauteile	„Bohrpfahlwand“ „Kopfbalken“
Baugruppe 2	„Geländer“
Bauteil	„Geländer“

2. Voraussetzungen

Für die Nutzung des Skriptes sind keine vorbereitenden Arbeiten notwendig.

3. Vorgehensweise

Nach Aufruf des Skriptes wird der Benutzer aufgefordert, aus einer Dateiübersicht eine QPS-Datei mit Angaben zur Auswertung auszuwählen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, eine neue Datei anzulegen, wenn bei der Eingabe „Abbrechen“ gewählt wird.

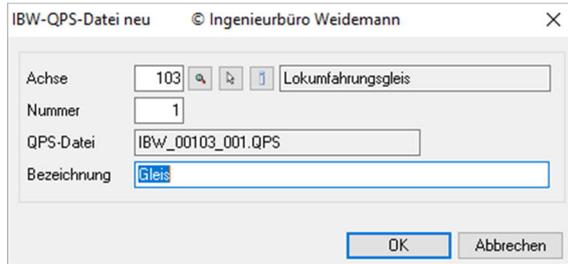


Abbildung 2 Dialog zur Erstellung einer neuen QPS-Datei

Anschließend erscheint eine Dialogmaske zur Eingabe der notwendigen Angaben zur Achse etc., wobei die Daten aus der gewählten QPS-Datei als Voreinstellung übernommen werden. Bei einer neuen QPS-Datei werden Standardwerte gesetzt.

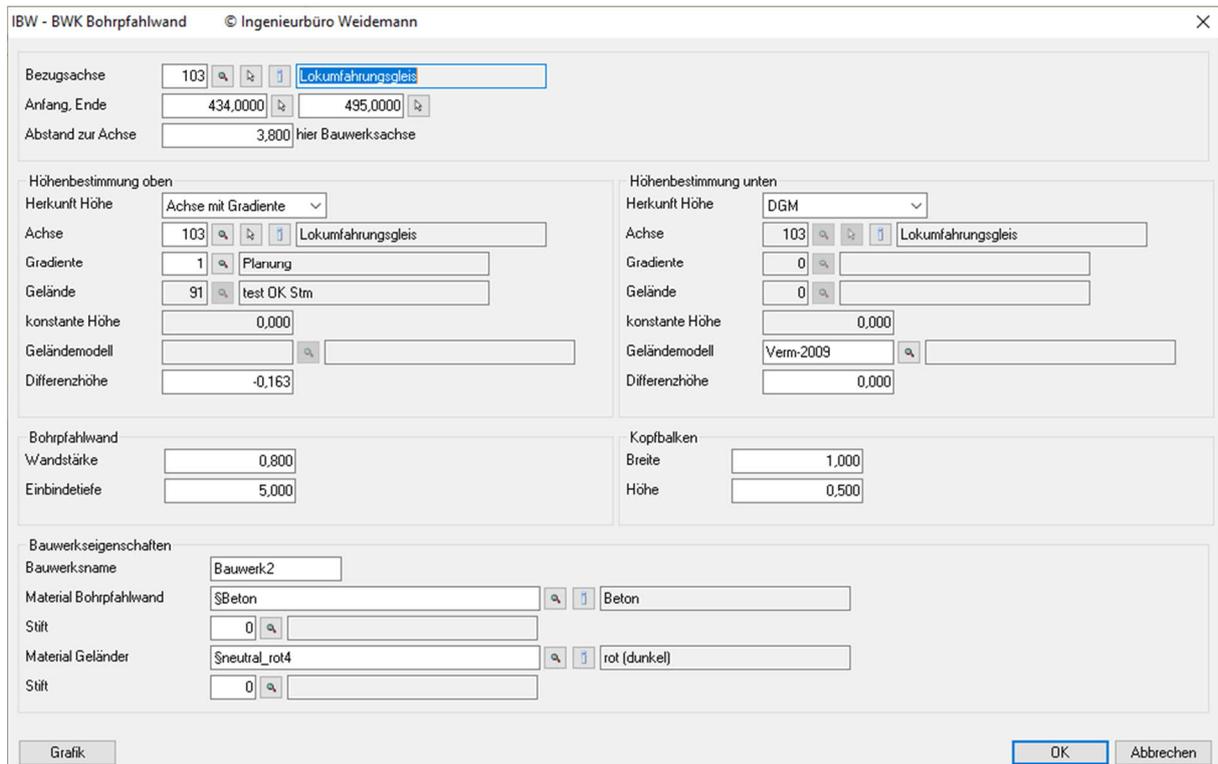


Abbildung 3: Dialogmaske

Der Abstand bezieht sich auf das Maß zwischen Gleisachse und Achse der Stützmauer.

Für die Stützwand werden getrennte Höhen für die Oberkante des Kopfbalkens und der Oberkante des im Erdreich eingebundenen Teils vorgesehen. Als Möglichkeiten stehen zur Wahl:

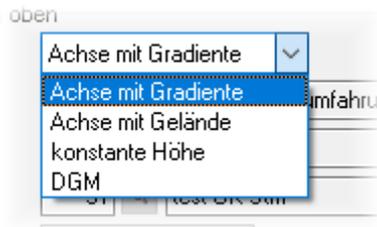


Abbildung 4: Möglichkeiten zur Wahl der Höhe

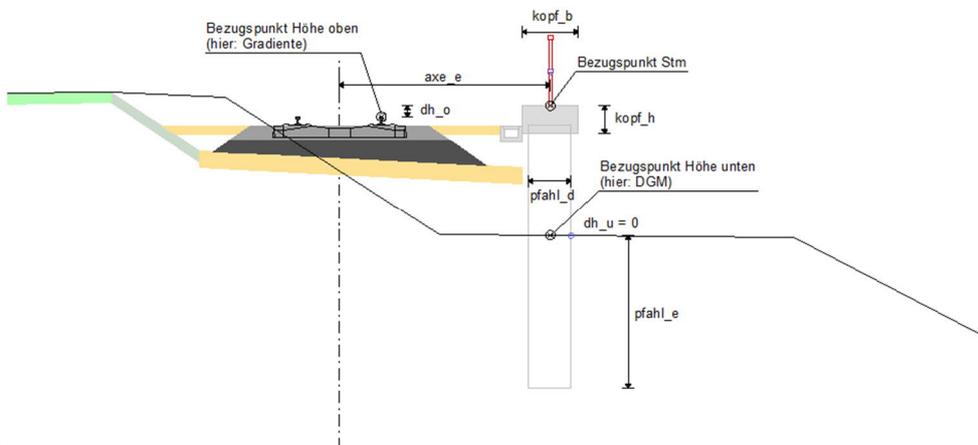


Abbildung 5: Beispiel mit Lage oben

4. Historie

29.11.2018 Erstveröffentlichung
 06.11.2019 Überarbeitung